

Stadtverwaltung Weimar

| | |
|----------------------------|--------------------------------------|
| Drucksachen-Nr. | 2019 / 078 / F |
| Einreicher: | Fraktion DIE LINKE. |
| Datum der Sitzung: | 10. 04. 2019 |
| Status der Sitzung: | öffentliche Sitzung |
| beantwortet durch: | Beigeordnete Dr. Claudia Kolb |

- Es gilt das gesprochene Wort -

Bolzplatz in Weimar-West

Mit DS 019/2017 beantragte DIE LINKE. die Errichtung eines Bolzplatzes als Ersatz für den aus Sicherheitsgründen gesperrten Platz am Humboldtgynasium. Auf dem Gelände nahe der Boxhalle wurde ein geeigneter Standort ausfindig gemacht, welcher aber der Änderung des FNP bedurfte (siehe Nachfrage DIE LINKE. zur DS 044/2018). Inzwischen wurde die FNP-Änderung vom Stadtrat beschlossen und der Bolzplatz in die Maßnahme „Ringschluss 2“ im Rahmen der Entwicklungsmaßnahme Soziale Stadt Weimar-West aufgenommen sowie finanzielle Mittel in die Haushalte 2018 und 2019 der Stadt eingestellt. Vor diesem Hintergrund fragt DIE LINKE. an:

Frage 1:

Wurde die Planung bereits ausgeschrieben – falls ja, wann, falls nein, warum nicht?

Antwort:

Ja. Der neue Bolzplatz soll in den sog. Ringschluss 2 eingeordnet werden. Der Ringschluss 2 ist Teil eines Grüngürtels mit Wegeverbindungen, der das Wohngebiet Weimar-West umfassen und an die angrenzenden Stadtteile anbinden soll.

Die Ausschreibung des Planungsauftrages zu dieser Gesamtmaßnahme, die über mehrere Bauabschnitte teilweise bereits realisiert wurde und noch weiter realisiert werden soll, erfolgte in 2007.

Frage 2:

Wurde die Planung bereits vergeben, falls ja, an welches Büro, falls nein, wann ist mit der Vergabe zu rechnen?

Antwort:

Ja. Mit der Erweiterung der schon vorhandenen Planung zum Ringschluss 2 um einen Bolzplatz wurde das bereits 2007 ausgewählte Büro „Dane Landschaftsarchitekten“ beauftragt.

Frage 3:

Wann ist mit der Vorstellung der Planung 1. im BUA und 2. im Ortsteilrat zu rechnen (bitte ungefähren Zeitraum angeben)?

Antwort:

Sobald die Entwurfsplanung fertig gestellt ist, soll sie mit dem Ortsteilrat abgestimmt werden; Zielstellung hierfür ist Juni/Juli 2019.

Im Anschluss daran ist die Vorstellung im BUA vorgesehen.

Frage 4:

Wie realistisch schätzt die Stadtverwaltung ein, dass der Bolzplatz im Jahr 2020 tatsächlich gebaut wird?

Antwort:

Zielstellung ist es, im Winter 2019/2020 die erforderlichen Ausschreibungen für den Teil-Bauabschnitt „Bolzplatz“ auf den Weg zu bringen, so dass bei entsprechender Witterung im April/Mai 2020 mit der baulichen Umsetzung begonnen werden könnte.

Im Haushalt 2019 sind für die Haushaltsjahre 2019 bis 2021 Finanzmittel in Höhe von rd. 855 T€ für die Gesamtmaßnahme „Ringschluss 2 mit Bolzplatz“ etatisiert. Diese Mittel sind nach unseren jetzigen Erkenntnissen angesichts der zu verzeichnenden Baupreisentwicklung für die Gesamtmaßnahme nicht ganz ausreichend; die Fertigstellung des Teil-Projektes Bolzplatz ist jedoch nicht gefährdet.